

Treff „Jumpers“ hat ein eigenes Auto

Dank Spenden: Freizeitklub im Mueßer Holz kann nun mit Kindern auch Ausflüge machen

Christian Koepke

MUESSER HOLZ Lisa Wolf ist glücklich. „Nun haben wir endlich ein Auto, wenn wir mit den Kindern mal einen Ausflug machen wollen“, sagt die Mitarbeiterin des Freizeittreffs „Jumpers“ in der Komarowstraße im Mueßer Holz. Ermöglicht wurde die Anschaffung des Opel-Jahreswagens durch Spenden der WiBau-Haus-technik, der TAG Immobilien AG, der Stiftung der PSD Bank und von Privatleuten.

„Wir möchten benachteiligten Kindern aus dem Stadtteil helfen. Deshalb haben wir uns auch schon beim Umbau und bei der

Ausstattung des Treffs engagiert“, erklärt WiBau-Geschäftsführer René Mannheim, der wie Sylvia Knop von TAG Immobilien zur Übergabe des Transporters gekommen war.

Seit Dezember 2019 gibt es den „Jumpers“ in Schwe-

rin. Vor allem mit seiner offenen Hausaufgabenhilfe traf der Freizeittreff den Nerv des Viertels. 30 und mehr Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren waren bald täglich im Treff. Doch dann kam Corona.

Auch das Leben im „Jumpers“ wurde heruntergefahren. Sogar während der Öffnungszeiten im Sommer durften wegen der Hygieneregeln nur zehn Kinder gleichzeitig ins Gebäude. Um mehr Mädchen und Jungen betreuen zu können, wurden etliche Angebote nach draußen verlagert.

Spielen, Spaß haben, gemeinsam kochen - Lisa Wolf und ihr Team, zu dem auch Emma Werner gehört, die ihren Bundesfreiwilligendienst im „Jumpers“ absolviert, hoffen, dass der Lockdown bald vorbei ist und sie wieder richtig durchstarten können. Dank des neuen Fahrzeugs dann auch auf vier Rädern.



Freuen sich über das neue Auto: Lisa Wolf, René Mannheim, Sylvia Knop und Emma Werner (v.l.)

Foto: Christian Koepke